

DNT-Schauspieler Bernd Lange geben. Der Veranstalter, ein Initiativkreis aus Weimar-, Tiefurt- und Theaterfreunden, sucht für diese Aufführungen noch ehrenamtliche Komparsen und Helfer, ähnlich wie sie auch schon 1782 benötigt wurden. Für jeden Aufführungstag wird eine kleine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 bzw. 15 Euro gewährt. Wer aus Tiefurt und Umgebung Spaß und Freude an dieser Aufgabe findet, wird gebeten, sich am Dienstag, dem 16. Mai 2006 um 17 Uhr im Büro des WIR e.V., Hauptstraße 14 (Kammergut), zum Auswahlgespräch in Tiefurt einzufinden.

**Infos und Anfragen:** WIR e.V., Telefon: (0 36 43) 80 00 56

## Ortschaftsratssitzung

... in Weimar West

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Weimar West findet am **18. Mai 2006, 17 Uhr**, in der Prager Straße 5 statt.

## »Weimar West durch die Brille von ...«

Aufruf zum Wettbewerb

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Weimar West, liebe Gäste des Stadtteils! Wie sehen Sie Ihren Stadtteil? Wie sieht Ihr Lieblingsplatz aus? Welcher ist der schönste Balkon, die gemütlichste Ecke im Hof oder der netteste Händler am Straßburger Platz?

Die Initiatoren des Projektes »Weimar West durch die Brille von ...« möchten Sie dazu einladen, Ihr ganz persönliches Bild von Weimar West darzustellen. Bitte fotografieren oder malen Sie, schreiben oder dichten Sie darüber, was Weimar West für Sie sehenswert und l(i)ebenswert macht, was für Sie »typisch Weimar West« ist.

### Teilnahmebedingungen:

Alle Menschen, die in Weimar West zu Hause sind, hier arbeiten, zur Schule oder in die Kindertagesstätte gehen, können teilnehmen. Zugelassen sind Fotos, Zeichnungen, Collagen & Bilder, Gedichte oder kurze Texte, maximal drei Arbeiten pro Teilnehmer/in.

Für die besten Einsendungen winken Sachpreise & Gutscheine. Eine Fachjury wird alle eingereichten Arbeiten in verschiedenen Kategorien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bewerten. Drei Motive werden für eine Postkartenserie »Schöne Grüße aus Weimar West« ausgewählt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Die Preisverleihung sowie die Ausstellungseröffnung im Bürgerzentrum Weimar West finden im Rahmen des großen Sommerfestes in Weimar West am 14. Juli 2006 statt. Nach den Sommerferien wandert

die Ausstellung in die Weimarer Innenstadt. Einsendeschluss ist der 23. Juni 2006. Die Arbeiten können ab 15. Mai beim Quartiermanager Andreas Mehlich im Bürgerzentrum, Prager Straße 5, 99427 Weimar, abgegeben oder per Post zugeschickt werden. Bitte Name, Alter und Anschrift angeben!

### Informationen und Anfragen

**Quartiermanager Andreas Mehlich:** Telefon: (0 36 43)

41 41 91, Fax: (0 36 43) 41 41 92, E-Mail: Quartiermanager.

WeimarWest@web.de

**StadtStrategen. Bürogemeinschaft für integrative**

**Stadtentwicklung:** Telefon: (0 36 43) 77 21 14

## Hinweis des Wahlbüros ... für die Beantragung von Briefwahlunterlagen zur Stichwahl des Oberbürgermeisters

**Wegen Bauarbeiten ist der Zugang zum Briefwahlbüro (Großer Saal, Schwannestraße 17) nur über den Westeingang möglich. Ab Westeingang ist der Weg ausgedehnt. Behinderte können sich über die Klingel am Westeingang melden.**

IHR WAHLBÜRO

## Boule – Eine Einladung zum Mitspielen

... und zum 6. Salve Boule Grand Prix

Jeden Sonntag, wenn das Wetter es zulässt, treffen sich etwa 14.30 Uhr Boule begeisterte Spieler auf dem Beethovenplatz, um ihrem Hobby zu frönen. Die Faszination dieses Spiels, das Boule oder auch Petanque genannt wird, lässt sich schwerlich erklären. Aber kommen Sie am nächsten Sonntag doch einfach mal auf dem Beethovenplatz vorbei. Die Spielerinnen und Spieler der Boule- und Petanquefreunde Weimar freuen sich über jeden, der diese wunderbare Mischung aus Sport, Spiel, Entspannung und Kommunikation probieren möchte. Kugeln sind ausreichend vorhanden und niemand lacht, wenn die ersten Würfe weit daneben gehen sollten. Übrigens: Am Samstag, den 20. Mai, findet der »6. Salve Boule Grand Prix« mit Beteiligung vieler einheimischer und auswärtiger Spitzenspieler statt. Weiterhin ist für den Sonntag, den 2. Juli, die Ausrichtung einer Kinder und Jugend-Stadt-Landkreismeisterschaften mit paralleler 1. Thüringer Boule-Hochschulmeisterschaft geplant. Jeweils ab 11 Uhr auf dem Beethovenplatz. Alle Interessenten sind hiermit zu den allgemeinen Sonntag nachmittäglichen Spielzeiten und zu den Turnieren eingeladen! Zur Überbrückung der Winterperioden ist der Verein noch auf der Suche nach einer geeigneten Halle in Weimar oder dem Weimarer Umland.

**Kontakt:** V. Drusche, Telefon: (0 36 43) 77 22 74

## SCHÄTZE aus dem Stadtmuseum



Foto: Siegfried Herrmann

Gerhard Bätz neben seinem Porträt als »Frau im braunen Kleid« (links) und seinem Selbstbildnis (rechts oben)

»Frau im braunen Kleid«, so heißt ein weiteres Porträt in der Reihe der Weimarer im Stadtmuseum. Die Künstlerin: Dora Wentscher. Schauspielerin und Schriftstellerin. Hier versucht sie sich als Malerin. Aus Russland kehrte sie 1949 nach Deutschland zurück. In Weimar angekommen, heiratete sie Johannes Nohl. Das Besondere daran? Der Ehemann, der ein Auge auf Gerhard Bätz geworfen hatte. Nohl verfolgte den jungen Maler durch den Ilmpark und forderte geradezu seine Bekanntschaft. Dora Wentscher und Gerhard Bätz lernten sich damals kennen. Das Ergebnis: ein intimes Porträt von Gerhard Bätz. Heute hängen sie nebeneinander. Im Selbstgespräch: Gerhard Bätz und Gerhard Bätz. Unterschiedlicher könnten die Bilder kaum sein. Der inzwischen etwa 70-jährige Bätz, der sich immer noch über sein sehr junges, zartes Aussehen freuen kann, hat sich sofort erkannt. Kürzlich, als er nach Weimar kam und die Ausstellung besuchte. Neben seinem Selbstporträt das Bild der Malerin Dora Wentscher. Entstanden ist es in ihrer Wohnung, sagt Bätz. Damals hatte sie diese hübsche Pflanze, mit kleinen roten Kirschen. Bätz hat es wohl gemessen, für dieses Bild Modell zu sitzen. Für ihn war der Besuch in der Ausstellung eine schöne Reise in die Vergangenheit. Und wie ist's mit Ihnen?

An dieser Stelle soll mit ausgewählten Exponaten an das Stadtmuseum erinnert werden, das momentan aus finanziellen Gründen geschlossen ist.

Sonderausstellung »Blicke und Bilder – Weimarer Bürger im Porträt« – bis 20. Mai 2006

Richtigstellung: Im Rathauskurier Nr. 8 ist auf Seite 2926 statt Otto Haar versehentlich der von Hermann Hamann um 1910 porträtierte Oberhofmarschall Freiherr Hugo von Fritsch abgebildet worden.